

NOTIZ EN BLOC

**LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**



Mai/Juni 2020

LKJ AKTUELL

Liebe Leser*innen,

in einer aktuellen Stellungnahme zu „Kulturelle Bildung in Zeiten von Corona“ stellt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg das besondere Potential der kulturellen Bildung im Umgang mit Verunsicherung und Unsicherheit für Kinder und Jugendliche heraus, um einen kreativen und positiven Blick für eine unvorhersehbare Zukunft zu entwickeln.

Die LKJ fordert von der Politik, dass in der aktuellen Öffnungsdebatte auch die kulturelle Bildung mit ihren Institutionen und Vereinen aktiv mitgedacht wird. In den kommunalen und regionalen Bildungslandschaften müssen alle Akteur*innen mit einbezogen werden, um auch in Zeiten von Corona kulturelle Bildungsangebote zu ermöglichen. Die ausführliche Stellungnahme unter

www.lkjbw.de/lkj/positionen

Neu: Fachstelle Kulturelle Bildungsk Kooperationen

Die LKJ startet mit der Fachstelle Kulturelle Bildungsk Kooperationen „Kubikoo“ Baden-Württemberg ein umfassendes Beratungsangebot zur Entwicklung von lokalen Bildungslandschaften.

Bildung findet nicht nur formal in der Schule statt, sondern mit weiteren Akteur*innen in der gesamten Bildungslandschaft einer Stadt, Gemeinde oder Region. Die Fachstelle Kulturelle Bildungsk Kooperationen „Kubikoo“ geht direkt aus dem Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ hervor und profitiert von über acht Jahren wertvoller Praxiserfahrung im Feld der Kooperationen zwischen Schule und Kultur.

Die Fachstelle unterstützt kulturelle Bildung in lokalen Bildungslandschaften beratend, gibt wertvolle Impulse und regt dazu an, Bildungsansätze und Prinzipien der kulturellen Bildung noch stärker in bestehende Bildungsnetzwerke einfließen zu lassen. Weitere Informationen unter:

www.lkjbw.de

Kulturelle Bildung Kreativ und Digital

Ende Mai erscheint eine neue Publikation der LKJ unter dem Titel „Kreativ und Digital – Kulturelle Bildung in Zeiten der Digitalität“. Sie erkundet digitale Welten der kulturellen Bildung und definiert dabei auch die Rollen von Lernenden und Lehrenden neu.

Beiträge von Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen geben spannende Einblicke in Theorie und Praxis von digita-

len kulturellen Bildungsangeboten. Bestellung zum Portopreis unter: info@lkjbw.de

Medienkompetenz Medienprojekte digital

Die aktuelle Lage stellt Lehrkräfte, Schüler*innen und auch Eltern vor große Herausforderungen. Die LKJ möchte dies als Chance begreifen, Kindern und Jugendlichen in Form von digitalen Projekten neue Möglichkeiten der Nutzung digitaler Medien zu vermitteln.

Ziel ist es, dass die Schüler*innen in Online-Seminaren, durchgeführt von unseren Medienreferent*innen, mit dem eigenen Smartphone oder Laptop kreativ werden. Zwischen den Online-Einheiten wird es genug Zeit geben, selbstständig am eigenen Werk oder Projekt weiterzuarbeiten. Die digitalen Projekte sollen neue Möglichkeiten der Medienkompetenz vermitteln. Interessierte Lehrkräfte können sich gerne bei uns melden.

medien@lkjbw.de

Goes digital Die KreAktiven

Vom 8. bis 10. Juni 2020 bietet die LKJ die Qualifizierung „Die KreAktiven – Jugendmentoren interkulturelle Bildung“ als Live-Online-Seminar an. Interessier-

Herausgeber: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.

1. Vorsitzender Prof. Dr. Markus Kosuch • Redaktion: Anja Fuhrmann • E-Mail: fuhrmann@lkjbw.de

Geschäftsstelle der LKJ • Rosenbergstr. 50 • 70176 Stuttgart • Fon 0711 95 80 28 16 • Fax 0711 95 80 28 99

Redaktionsschluss für die Juli/August Ausgabe ist der 15.07.2020. Anmeldung für die Online-Ausgabe unter www.lkjbw.de/service/newsletter

www.lkjbw.de

te junge Menschen steigen ein in das Thema kulturelle Bildung, trainieren ihre interkulturellen Kompetenzen, werden künstlerisch aktiv, erarbeiten eigene Projektideen und lernen neue Leute kennen.

Das Programm „Die KreAktiven - Jugendmentoren interkulturelle Bildung“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

www.lkjbw.de/die-kreaktiven

Jubiläum

15. SchülerRadioTag

Am 25. September 2020 findet der 15. SchülerRadioTag für medieninteressierte Schüler*innen aus ganz Baden-Württemberg in Stuttgart statt. An dem Tag bietet die LKJ an der Hochschule der Medien in Vaihingen 13 verschiedene Praxisworkshops rund um das Thema Radio an.

Neu dabei: Fake-News erkennen, Bandportraits sowie Podcasts erstellen. Das Angebot richtet sich sowohl an Neulinge, die planen eine Radio-AG an ihrer Schule zu etablieren, als auch an jene, die ihr Wissen mit Hilfe von Profi-Tipps erweitern wollen.

Geltende Hygieneregeln werden natürlich eingehalten. Der SchülerRadioTag wird mit Unterstützung der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) durchgeführt.

Kooperationspartner sind die Hochschule der Medien Stuttgart, der Radiosender bigFM, das Hochschulradio HORADS 88,6, die Jugendpresse BW und das Popbüro Region Stuttgart. Die Teilnahme am SchülerRadioTag ist kostenlos. Anmeldung in Kürze unter:

www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/schuelerradiotag

Abgabefrist verlängert! Wettbewerb #staycreative

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene laden wir ein, uns in ihren kreativen Arbeiten zu zeigen, wie sie mit der aktuellen Situation umgehen.

Bei #staycreative sind Einsendungen in drei Sparten möglich: 1. Literatur: Kurzgeschichten und Gedichte, 2. Audio: Podcasts und Hörspiele, 3. Visuelles: Comics, Filme, Trickfilme oder Fotostorys. Bisher sind bereits mehr als 200 Einsendungen bei uns eingegangen.

Die besten fünf Einsendungen in jedem Bereich werden prämiert und veröffentlicht. Mitmachen dürfen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre aus Baden-Württemberg. Die Abgabefrist wurde bis 31. Mai 2020 verlängert. Teilnahmebogen unter:

www.lkjbw.de/service/staycreative

Kinder & Kultur Jetzt für 2021 anmelden!

Im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg hat die LKJ bereits 41 Teilnehmer*innen zu „Koordinator*innen Kinder & Kultur“ qualifiziert.

Mit diesem Angebot unterstützt die Stiftung Kinderland in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk Kommunen im Land beim Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Ein eigens von den Kooperationspartnern aufgesetzter Förderfonds sichert im Anschluss die Umsetzung von Projekten in den Kommunen.

Ab Januar 2021 gibt es wieder freie Plätze, für die man sich jetzt bereits anmelden kann.

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/kinder-kultur

Kultur macht stark Info-Veranstaltung digital!

Kultur macht KITAS stark! Wie funktioniert das Förderprogramm „Kultur macht stark“ allgemein und speziell für Kindertagesstätten? Was sind Bündnisse für Bildung? Welche Möglichkeiten der Umsetzung von Projekten gibt es in der aktuellen Zeit?

All diese Fragen werden mit Fokus auf KITAS am 19. Juni 2020 bei der Info-Veranstaltung für Freiburg digital erörtert. Neben Einblicken in Fördermöglichkeiten werden Praxisbeispiele vorgestellt. Eingeladen sind Mitarbeitende

von Freiburger KITAS, sowie Akteur*innen der Freiburger Kulturlandschaft. Die Veranstaltung findet von 14-16 Uhr statt und ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Voranmeldung unter kultur-macht-stark@lkjbw.de

YouthCon`20 Junges Engagement

Die YouthCon`20 ist für den 11. und 12. Juli 2020 geplant. Ob sie digital oder analog stattfindet, wird Anfang Juli entschieden.

Die YouthCon ist eine kostenlose Konferenz (manche sagen Festival) für junge Menschen (16-26 Jahre), die sich für eine Sache engagieren. Die YouthCon will sie darin bestärken, sich weiter für ihr Umfeld und die Gesellschaft einzusetzen und diese mitzugestalten. Im gemeinsamen Austausch, in Diskussionen und kreativen Workshops können die Teilnehmenden nicht nur neue Leute kennenlernen, sondern auch eigene Ideen (weiter)entwickeln. Die YouthCon macht junges Engagement sichtbar und würdigt es.

Trotz und gerade wegen der besonderen Umstände wird engagierten Jugendlichen die Gelegenheit geboten, untereinander (mit Abstand) in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen. Der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg als Veranstalter der YouthCon ist die Gesundheit der Teilnehmenden sehr wichtig, deshalb orientiert sich die Veranstaltung strikt an den offiziellen Empfehlungen und Bestimmungen. Voller Neugier entwickelt die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg dafür ein Offline- und Online-Konzept.

Weitere Informationen, Fotos und Erfahrungsberichte sowie die Anmeldung unter:

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

Weiterbildung Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse

Damit Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort gelingt, braucht es qualifizierte Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit, die

sich für verbindliche und nachhaltige Strukturen einsetzen, vielschichtige Beteiligungsprozesse moderieren können und als „Übersetzer*innen“ zwischen allen Beteiligten vermitteln.

Die nächste Weiterbildung zum*r Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse qualifiziert für diese herausfordernden Aufgaben.

Sie setzt sich aus fünf Pflichtmodulen, zwei Wahlpflichtmodulen und einem Praxisprojekt zusammen und ist eine Kooperation vom Deutschen Kinderhilfswerk, der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg und der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg. Es stehen 20 Plätze zur Verfügung.

Das erste Modul startet vom 17. bis 19. Juni 2020 in Weil der Stadt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

FSJ Kultur No-Festival

Im FSJ Kultur erarbeiten alle Freiwilligen innerhalb des Jahres eine Idee für ein eigenes Projekt und setzen dieses auch um. Viele dieser Projekte konnten aufgrund der aktuellen Umstände nicht wie geplant stattfinden oder mussten verschoben werden.

Wie man aber auch kreativ mit der neuen Situation umgehen kann, zeigte Ellen Kuhn, Freiwillige im Kulturamt Rheinfelden. Sie initiierte mit Freunden das No-Festival. Dabei handelte es sich um Südbadens erstes Streaming Festival. Am 18. April 2020 traten mehrere regionale Bands, Newcomer, Sänger*innen und DJs im Livestream auf und holten so die Party in die Wohnzimmer der Zuschauer*innen.

Während des No-Festivals trat auch Carlotta Freude, eine weitere Freiwillige aus Baden-Württemberg, als Newcomerin im Stream auf. Eine tolle Idee und ein schöner Erfolg für die beiden Freiwilligen.

www.youtube.com/watch?v=LZUmjgD-WAc

Digital Bildungsseminare

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das FSJ Kultur Büro schweren Herzens die drei geplanten Bildungsseminare im April und Mai absagen. Bei den Seminaren wären bis zu 100 Freiwillige zusammengekommen, um sechs Tage lang kreativ zusammen zu arbeiten.

Das FSJ Kultur Büro hat sich in der Zwischenzeit auf den Weg gemacht und testet digitale Alternativen für Bildungsangebote, damit kreative und gemeinschaftliche Seminarerfahrungen auch in Corona-Zeiten möglich werden.

In der letzten Maiwoche sind vereinzelt Kreativ-Workshops sowie Austausch- und Quizrunden in den Seminargruppen geplant. Wir sind gespannt, wie sich das Seminarthema „Gemeinsam nach Übermorgen oder die Kunst der Weltveränderung“ im virtuellen Raum umsetzen lässt.

www.lkjbw.de/fsj-kultur

Aus den Mitgliedsverbänden

Girls go movie Dokumentarisches Porträtieren

Filminteressierte Frauen von 18-27 Jahren können sich für das neue „Girls go movie“ Format „Dokumentarisches Porträtieren“ anmelden. Sie erhalten die Möglichkeit Videoporträts über ganz besondere Frauen zu produzieren: sie sind Entwicklerinnen, Forscherinnen, Aktivistinnen, Kreative, Visionärinnen und noch Einiges mehr – und arbeiten alle bei SAP.

„Girls go movie“ bringt je eine Filmemacherin mit einer SAP Mitarbeiterin zusammen. Nach einem digitalen Kennenlernen wird ein erster Konzeptentwurf entwickelt. Die Teilnehmerinnen erhalten einen technischen und gestalterischen Crashkurs. Das Kurzfilmfestival „Girls go movie“ ist eine Kooperation der Stadt Mannheim, des Stadtjugendrings Mannheim und des Kulturzentrums Forum Mannheim.

Einreichfrist: 31. Mai 2020

www.girlsgomovie.de

Erfahrung Theater #3 Improvisationstheater

Improvisationstheater entsteht aus dem Moment heraus, ohne Skript und Kostüm. Spielerische Übungen helfen den Teilnehmer*innen, entspannt, neugierig und offen für den Moment zu sein, ohne gleich alles zu durchdenken, zu bewerten und zu verwerfen. Das nächste Online-Improvisationstheater der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg findet am 27. Mai 2020 von 18.30-20.30 Uhr statt.

Aufwärmübungen, das Spiel mit Status, kleine Geschichten, spannende Charaktere, kreativ, kurzweilig und amüsant mit dem Blick für die Gruppe und den Einzelnen. Für alle Einsteiger*innen, Wiedereinsteiger*innen und Fortgeschrittene. Raus aus dem Kopf, rein in den Moment in 5, 4, 3, 2, 1! Benötigt werden entweder Laptop, Tablet oder Smartphone mit Kamera und Ton und eine Internetverbindung.

www.theaterberatung-bw.de

Workshop-Festival Workstatt.Theater

Das Fortbildungsfestival der Theater- und Spielberatung Heidelberg findet am 17. und 18. Oktober 2020 in Heidelberg statt. Werkstatt.Theater – das bedeutet: zwei volle Tage theaterpädagogische Fähigkeiten erwerben und trainieren, angeleitet von Referent*innen aus ganz Deutschland.

Workshops rund um die Themen Digitalität, Theater und Tanz stehen auf dem Programm. Das spielpraktische Tun steht bei den Workshops im Vordergrund: learning by doing, mit jeder Menge Spaß.

www.theaterberatung-bw.de

Eltern-Kind-Akrobatik Live-Streaming Zirkus Paletti

Jeden Freitag um 16 Uhr findet beim Zirkus Paletti ein Live-Streaming Eltern-Kind-Akrobatik zum Mitmachen statt.

Das Angebot richtet sich vor allem an Eltern mit Kindern im Alter von 2-6

Jahren. Das Live-Streaming findet auf dem Paletti-Youtube-Kanal statt:
www.youtube.com/ZirkusPaletti

Kunstlücke Kreativität und Spielfreude to go

Kreativität und Spielfreude verpackt in einem Briefumschlag - das neue Format „berührungsloses Kunsteinkommen“ des Theaters im Marienbad möchte seinem Publikum die Lücke des geschlossenen Theaters erträglicher machen.

Jeder ist herzlichst eingeladen vorbeizukommen und sich einen Umschlag voller Geschichten, Gedanken, Gedichten, Rätsel oder Spielen aus dem Marienbad mitzunehmen.

www.marienbad.org

Digitale Lesungen Online-Schreibwerkstätten

Covid-19 stellt die Literaturförderung für Kinder und Jugendliche in Schulen vor neue Herausforderungen.

Da Literatur, lesen und eigene Texte schreiben gerade in Krisenzeiten unverzichtbar sind, haben die Autor*innen des Friedrich-Bödecker-Kreis Baden-Württemberg digitale Programme für alle Altersstufen und Schularten entwickelt. Zusätzlich können Schulen Lesungen live via Skype oder Zoom buchen.

www.fbk-bw.de

Längere Abgabefrist Jugendkunstpreis 2020

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Krise wird die Einreichfrist der Bewerbungen für den laufenden Jugendkunstpreis auf Mitte Juni 2020 verschoben.

Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren haben also weiterhin die Möglichkeit, sich intensiv mit ihren künstlerischen Arbeiten zum Thema „Das geheime Leben der Dinge“ zu beschäftigen. Der Preis wird ausgeschrieben vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Landesverband der Kunstschulen Ba-

den-Württemberg und den Volksbanken Raiffeisenbanken.

Einreichfrist: 17. Juni 2020

www.jugendkunstschulen.de

Jugend tanzt Landeswettbewerb 2020

Die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Baden-Württemberg sucht auch in diesem Jahr wieder junge Tänzer*innen für den vierten JUGEND TANZT Landeswettbewerb Baden-Württemberg.

In den drei Altersgruppen zwischen 7 und 26 Jahren und den fünf Kategorien: Show, Volkstanz, Ballett, moderner Tanz, zeitgenössischer Tanz und urbaner Tanz, können die Tänzer*innen ihr Können am 21. November 2020 in Münsingen unter Beweis stellen.

Der Wettbewerb ist außerdem Teil der Gruppenauswahl für die Vertreter*innen der LAG Tanz beim Bundeswettbewerb 2021 in Paderborn.

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2020

www.lag-tanz-bw.de/jugend-tanzt

Musikschule digital Tutorials und Hilfen auf YouTube

Der Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg bietet auf seinem Youtube-Kanal hilfreiche Videos im Bereich Online-Unterricht für Musikschulen und Lehrkräfte an.

Dazu zählen praktische Hilfen für diese besondere Zeit, Ideen und Motivationsvideos aus den Musikschulen des Landes.

www.youtube.com/channel/UCc657GmTDMY-yugh5OXvMg

Digital Songwriting & Composing

Das Popbüro Stuttgart veranstaltet Online-Workshops zu den Themen Songtexte schreiben und Musik komponieren.

Die Teilnehmer*innen lernen nicht nur, wie man gute Songs schreibt, sondern auch, wo man Inspiration findet, mit welchen Tools man Blockaden überwinden kann, welches Equipment benö-

tigt wird, wie man das Hobby zum Beruf macht und vieles mehr. Musikinstrumente aller Art sind erwünscht. Der nächste Workshop findet am 4. und 6. Juni 2020 statt.

www.popbuero.de

Veranstaltungen / Projekte

Wie geht es weiter? Kultur in Zeiten von Corona

Mit dem Masterplan Kultur BW | Kunst trotz Abstand beschreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg die notwendigen Hilfen und Öffnungsszenarien für den Kulturbereich des Landes.

Eine schrittweise Öffnung des Kulturbetriebs wird immer wichtiger, weil gerade in dieser gesellschaftlichen Krisensituation die Kultur mit ihren Möglichkeiten und Angeboten fehlt – als Ausdruck und Ort der Reflektion, der Selbstvergewisserung, der historischen und gesellschaftlichen Verortung, der Kontaktaufnahme, der kreativen Lösungen, der Unterhaltung. Diese Balance zwischen Gesundheitsschutz und öffentlichem kulturellem Leben gilt es auszugestalten, so das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Mit der Öffnung der Bibliotheken und der Museen wurden in den letzten Wochen erste Schritte der Lockerung unternommen und Erfahrungen im Umgang mit Abstands- und Hygienemaßnahmen im Kulturbereich gesammelt. Weitere Öffnungsszenarien sind ab 1. Juni im Bereich der Theater, Bühnen, Soziokulturellen Zentren, Konzerthallen und anderen kulturellen Veranstaltungsorten geplant.

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de>

Workshop Online unterrichten und beraten

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet am 2. Juni 2020 von 9.30 – 14.00 Uhr den Online-Workshop „Online unterrichten und beraten“ mit Tools, Tipps und Tricks für Einsteiger*innen an, die sich als Lehrer*in, Moderator*in oder Workshoplei-

ter*in ins virtuelle Neuland vorwagen möchten.

Was ist zu berücksichtigen, wenn man ein Online-Format für eine Gruppe konzipiert? Welche kreativen Methoden lassen sich online umsetzen, was leisten sie? Wieviel Technik – außer einer Online-Plattform – braucht man tatsächlich? Der Workshop vermittelt ein praktisches Beispiel dafür, wie man vorgehen kann.

www.bundesakademie.de

Online-Kongress WeltWeitWissen 2020

WeltWeitWissen, der bundesweite Kongress zu Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung, findet in diesem Jahr erstmalig online statt. Am 5. und 6. Juni 2020 können sich die Teilnehmenden in Web-Seminaren und Online-Diskussionen mit den Methoden und Themen des Globalen Lernens auseinandersetzen.

www.weltweitwissen.net

Digitaltag 2020 #digitalmiteinander

Digitalisierung verändert den Alltag und das Berufsleben tiefgreifend. Beim Digitaltag am 19. Juni 2020 will die Initiative „Digital für alle“ mit zahlreichen Aktionen die unterschiedlichen Aspekte der Digitalisierung beleuchten und gemeinsam diskutieren.

Ziel der Online-Veranstaltung ist es, verschiedenste Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren, einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen und damit die digitale Teilhabe zu fördern.

Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen und der öffentlichen Hand steht es offen, mit eigenen Aktionen und Online-Events am Digitaltag teilzunehmen. Mögliche Formate sind Webcasts, Webseminare, Live-Streams, Online-Beratungen, virtuelle Führungen, Tutorials oder Hackathons. Die geplanten Veranstaltungen sind kostenfrei. Anmeldeschluss: 28. Mai 2020

<https://digitaltag.eu/>

Netzwerk Bibliothek Medienbildung

Von 2019 bis 2022 setzt der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) das vom BMBF geförderte Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ um. Ziel des Projektes ist es, Bibliotheksmitarbeiter*innen dabei zu unterstützen, ihre umfangreiche Erfahrung in der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz an lokale Multiplikator*innen aus den Bereichen Bildung, Erziehung und Soziales weiterzugeben.

Hierzu werden bundesweit Workshops und Webseminare rund um das Thema „Vermittlung von Medienbildung in Bibliotheken“ angeboten. Zudem soll eine Plattform entstehen, die den Erfahrungsschatz der Bibliotheken zusammenträgt und der Community zugänglich macht, um neue gesellschaftliche Zielgruppen zu erreichen, lokale Netzwerke zu fördern und Bibliotheken als Orte der Medienbildung in der Öffentlichkeit noch sichtbarer zu machen.

www.netzwerk-bibliothek.de

Spaß und Wissen für Zuhause Kindersuchmaschine Blinde-Kuh.de

Aufgrund der Corona-Krise können Millionen von Kindern bis zu den Sommerferien nicht mehr geregelt in die Schule gehen. Stattdessen stehen Home-Schooling und Zeitvertreib zuhause auf dem Programm.

Die Kindersuchmaschine www.blinde-kuh.de vernetzt und bündelt in ihrem Corona-Spezial die vielfältigen, aktuellen Angebote von TV- und Radiosendern (ARD, ZDF, Kika etc.), von Museen, Cartoonist*innen, Lehrmaterialien und Kinderseiten und macht sie über ihre Webseite leicht auffindbar.

Die Redaktion baut dieses Angebot fortlaufend aus. Die Suchmaschine Blinde Kuh wurde 1996 als ein ehrenamtliches Projekt entwickelt und wird seit 2002 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

<https://blinde-kuh.de>

Wettbewerbe / Finanzierung

Bits & Bäume Deutscher Multimediapreis

Auch 2020 werden beim Deutschen Multimediapreis digitale und interaktive Projekte gesucht, die verschiedene Medienformate miteinander kombinieren und in Freizeit, Kita, Schule, Hochschule oder medienpädagogischen Einrichtungen entstanden sind.

In diesem Jahr steht der Wettbewerb ganz im Zeichen von Fridays for Future und Klimaschutz. „Bits und Bäume“ lautet das Motto, das von einer Bewegung für Digitalisierung und Nachhaltigkeit übernommen wurde.

Kinder und junge Erwachsene bis 25 Jahre können bis zum 10. August 2020 ihre Beiträge einsenden

www.mb21.de

Jugendmedienpreis Alltagsheld*innen gesucht!

Das Motto für den katholischen Jugendmedienpreis 2020 steht fest: Held*in des Alltags! Gesucht werden Filme, Fotos, Gemälde, Comics, Text, Songs, Skulpturen und Haikus, die ein Loblied auf die*den persönlichen Alltagsheld*in singen, beispielsweise Busfahrer*innen, Pflegekräfte, Kassierer*innen ...

Einsendeschluss: 14. September 2020

www.jugend-medienpreis.de

Dieter Baacke Preis 2020 Medienpädagogische Projekte

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus.

Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen und kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern. Der Dieter Baacke

Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. Einsendeschluss: 31. Juli 2020

www.gmk-net.de

idee-bw Ideenwettbewerb

Der Ideenwettbewerb Baden-Württemberg „idee-bw“ wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Einzelprojekte und Initiativen zu fördern, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Baden-Württemberg nachhaltig stärken.

Einfallsreichtum und tolle Ideen sollen belohnt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Der Wettbewerb richtet sich gleichermaßen sowohl an Projekte, die bereits erfolgreich verwirklicht wurden, als auch an innovative Konzepte, die noch nicht in die Praxis umgesetzt werden konnten.

Einreichfrist: 30. Juni 2020

www.idee-bw.de

Mach Mit! Award 2020 Junges Engagement fördern!

Der Jugenddiakoniepreis der Diakonie Württemberg und der Evangelischen Jugend in Baden und in Württemberg wird auch 2020 wieder verliehen. Junge Menschen zwischen 13 und 27 Jahren können sich mit ihrem sozialen Engagement bewerben.

Bedingung ist, dass die Projekte in Baden-Württemberg stattfinden. Dabei ist es egal, ob das Projekt schon länger läuft oder ob für den Mach Mit! Award ein neues Projekt ins Leben gerufen wird.

Teilnehmen kann jedes Projekt, bei dem soziales Engagement gefragt ist: ob mit Hilfeleistungen für behinderte oder ältere Menschen, Kinder, Jugendliche oder mit einfallsreichen Sammelaktionen für verschiedene Projekte überall auf der Welt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Einsendeschluss: 13. Juli 2020

<https://ran-ans-leben.de/ehrenamt/jugenddiakoniepreis>

Die Kraft der Künste The Power of the Arts

The Power of the Arts unterstützt Initiativen und Institutionen, die sich mit Hilfe der Kultur für eine offene Gesellschaft einsetzen.

Ausgezeichnet werden Projekte und Konzepte – aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Film und angewandte Künste – die sich mittels der Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung einsetzen und Barrieren abbauen, um die Verständigung aller Menschen zu fördern. The Power of the Arts richtet sich an Projekte, die sich für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe einsetzen sowie Bildungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Chancen stärken.

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2020

www.thepowerofthearts.de

Leseförderung Deutscher Lesepreis 2020

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht jedes Jahr herausragende Menschen, Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren. Der Deutsche Lesepreis wird in sechs Kategorien vergeben. Initiatoren des Deutschen Lesepreises sind die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2020

www.deutscher-lesepreis.de

open mike Wettbewerb für junge Literatur

Der „open mike“ fördert den literarischen Nachwuchs und bietet jungen Autor*innen eine Bühne, bringt sie in Kontakt mit der literarischen Öffentlichkeit und dient der Netzwerkbildung.

Eingereicht werden kann entweder Prosa (z. B. Kurzprosa, Erzählung oder

ein in sich geschlossener Romanauszug) oder Lyrik, deutschsprachig oder übersetzt.

Bewerbungsschluss: 13. Juli 2020

www.haus-fuer-poesie.org

DenkT@g – Du Jude – Antisemitismus in Schulen und im Internet

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ruft jährlich mit dem Jugendwettbewerb DenkT@g gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auf. Junge Erwachsene zwischen 16 und 22 Jahren, also Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende oder andere Motivierte, können sich in Projekten mit Holocaust, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen.

Unter dem Motto „Du Jude-Antisemitismus an Schulen und im Internet“ sollen Websites entstehen, die sich kreativ mit der Thematik auseinandersetzen. Bis Weihnachten wählt eine Jury aus allen Einsendungen die besten 15 aus. Die Verantwortlichen werden zur Preisverleihung im Januar 2021 nach Berlin eingeladen.

Neben Sachpreisen erhalten der*die Erstplatzierte*r ein Preisgeld von 3.000€, der zweite Platz 2.000€ und der dritte Platz ein Preisgeld von 1.000€. Wettbewerbseinsendungen dürfen nicht bereits in einem anderen Wettbewerb prämiert worden sein.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2020

www.denktag.de

Konzertprojekte Deutscher Jugendorchesterpreis

Motivation und Zusammenhalt – davon leben Orchester. Und noch mehr Freude macht es, wenn alle Orchestermitglieder und der/die Dirigent*in sich mit Begeisterung in die Vorbereitungen für ein gemeinsames Projekt stürzen und im Konzert alles geben.

Die Jeunesses Musicales Deutschland (JMD) schreibt wieder den Deutschen Jugendorchesterpreis (JOP) aus und unterstützt Orchestermitglieder bei der Verwirklichung ihres Konzertprojektes. Zur Unterstützung erhalten alle Ensembles, die sich für den JOP registrieren

einen ausführlichen Wettbewerbs-Guide und der/die Orchesterleiter*in ein Begleitheft.

Wer von der Jury nominiert wird, hat zusätzlich die Chance auf ein individuelles Coaching während der Konzertvorbereitung.

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2020

www.jmd.info

Rampenlichter Tanz- und Theaterfestival

Zum zwölften Mal sind deutsche und internationale Tanz- und Theatergruppen aus unterschiedlichsten Projektkontexten eingeladen, sich für „Rampenlichter – Das Tanz- und Theaterfestival von Kindern und Jugendlichen“ zu bewerben.

Es werden ausschließlich Produktionen gezeigt, die von und mit Kindern und Jugendlichen erdacht, inszeniert, choreografiert und gespielt werden. Bewerbungen sind in der Zeit von 12. Oktober 2020 bis 10. Januar 2021 online möglich. Das Festival findet vom 9. bis 22. Juli 2021 in München statt.

www.rampenlichter.com

Minidrama Phantastische Welten

Der Minidramen-Wettbewerb vom Theaterhaus Stuttgart gibt Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren eine Bühne für selbstgeschriebene Texte.

Im Jahr 2020 steht der Wettbewerb unter dem Motto „Phantastische Welten“. In phantastischen Welten gibt es Zauberer und Monster, sprechende Tiere und spannende Abenteuer. Junge Menschen sollen mit dem Schreibwettbewerb die Möglichkeit haben, eigenen Märchen zu erfinden.

Mitglieder des Theaterhaus-Schauspielensembles präsentieren ausgewählte Minidramen auf der Bühne. Die daraus entstandenen Kurzfilme werden online gestellt - solange bis die Theater wieder geöffnet haben.

Die interessantesten Texte aller Teilnehmenden werden am 21. Juli 2020 im Theaterhaus Stuttgart uraufgeführt. Der

Einsendeschluss für den damit verbundenen Minidramen-Wettbewerb ist am 2. Juli 2020.

<https://minidrama.de>

Bundeswettbewerbe Autor*innen & Musiker*innen

Die Berliner Festspiele führen die Bundeswettbewerbe Treffen junger Autor*innen vom 12. bis 16. November 2020 und Treffen junge Musik-Szene vom 25. bis 30. November 2020 in Berlin durch.

Das Treffen junger Autor*innen richtet sich an junge Autor*innen im Alter von 11 bis 21 Jahren. Der bundesweite Schreibwettbewerb ist thematisch und stilistisch offen. Prosa, Lyrik, szenische und experimentelle Texte sind gefragt, aus allen Genres und zu allen Themen. Eingereicht werden können bis zu zehn Gedichte oder fünf ganze Textseiten.

Das Treffen junge Musik-Szene ist ein bundesweiter Wettbewerb für Musiker*innen von 11 bis 21 Jahren. Er ist offen für alle Stilrichtungen und Sprachen. Der Wettbewerb richtet sich an Solist*innen, Duos oder Bands, sofern sie noch nicht vertraglich gebunden sind. Eingereicht werden können bis zu drei selbstgeschriebene Songs.

Bewerbungsschluss für Autor*innen ist der 15. Juli und für Musiker*innen der 31. Juli 2020.

www.berlinerfestspiele.de

Reload Stipendien für freie Gruppen

Die Kulturstiftung des Bundes will frei produzierenden Künstler*innen der darstellenden Künste und der Musik ermöglichen, sich konstruktiv mit den Auswirkungen der Corona-Krise auf die eigene Kunstpraxis zu beschäftigen.

Dafür stellt sie 130 Stipendien in Höhe von jeweils 25.000 Euro pro Gruppe bereit. Die Stipendien stehen für gemeinsame Arbeits- und Recherchevorhaben zur Verfügung, mit denen die Gruppen ihre künstlerische Arbeit fortführen, vertiefen und auf eine gemeinsame Zukunft nach dem Ausnahmezustand ausrichten können. Sie werden

für den Zeitraum Juli bis Dezember 2020 gewährt.

Einsendeschluss: 25. Mai 2020

www.kulturstiftung-des-bundes.de

Stipendium Bildende Kunst und Kunsttherapie

Die Habila GmbH vergibt jedes Jahr in Kooperation mit dem Kunstverein Reutlingen und den Hochschulstudiengängen Künstlerische Therapie (HKT) der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen ein Kunststipendium an Künstler*innen.

Das Stipendium ist Teil des Gesamtkonzeptes für den Kulturpark Reutlingen-Nord. Kern und Antrieb ist es, einen Ort für Begegnungen zu schaffen, an dem der Gedanke der Inklusion tief verwurzelt ist und der das ganze Projekt trägt. Bewerbungsfrist 30. Juni 2020

www.habila.de/kunststipendium

Publikationen

Verschwörungsideologien Fake News erkennen und widerlegen

Durch die sozialen Medien haben es Verschwörungs- und Fake News-Portale leichter, ihre Inhalte einer breiten Masse nahezubringen. Ein fundiertes Wissen über Quellenrecherche und gelebte Medienkompetenz ist daher unabdingbar.

Die neue Broschüre von „Der goldene Aluhut“ fasst in einem kleinen Leitfaden zusammen, was Hoaxes, Fake News und Verschwörungstheorien ausmachen, warum Menschen ihnen anheimfallen und wie man eine Gegenrecherche zu solchen Meldungen durchführt.

<https://dergoldenealuhut.de>

Jim Studie Facebook ist von gestern

Facebook ist bei Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren mittlerweile mehr oder weniger out. Nur noch neun Prozent in dieser Altersgruppe nutzten diese Social-Media-Plattform 2019 täglich zur Kommunikation, wie die

aktuelle JIM Studie 2019 (Jugend, Information, Medien) des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest (mpfs) zeigt. 2017 waren es noch 17 Prozent, 2015 sogar 38 Prozent.

Ganz weit vorn ist der Messengerdienst WhatsApp, gefolgt von Instagram und Snapchat. Nach ihrer eigenen Einschätzung sind Jugendliche wochentags im Schnitt täglich etwa dreieinhalb Stunden im Internet aktiv. Weitere Ergebnisse finden sich in der aktuellen JIM-Studie, die seit mehr als 20 Jahren jährlich durchgeführt wird. Aus aktuellem Anlass wurde auch die Studie JIMplus 2020 zu „Lernen und Freizeit in der Corona-Krise“ veröffentlicht.

www.mpfs.de/studien

Digitale Jugendarbeit

Die zu Beginn des letzten Jahres herausgegebene Ausgabe „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e. V. beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Digitale Jugendarbeit“.

Auch wenn die Ausgabe nicht explizit den Ansatz verfolgt, digitale Jugendarbeit ganz ohne direkte persönliche, physische Kontakte anzubieten, finden sich zahlreiche Aspekte, die in dieser Zeit nützlich sein können. Diese sollen jetzt angesichts der besonderen Situation einer breiten Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

www.offene-jugendarbeit.net

Lehren und Lernen Tutorials und Erklärvideos

Wie können Erklärvideos Bildungsprozesse verändern? Sie haben sich auf Plattformen wie YouTube in den vergangenen Jahren weltweit in Schule, Beruf und Freizeit etabliert. Sie bieten nicht nur Material zu allen denkbaren Themen, sondern schaffen auch neue Möglichkeiten für den Unterricht.

Der Sammelband von Stephan Dorgerloh und Karsten D. Wolf befasst sich umfassend mit der aktuellen Entwicklung zum Thema Lernen mit Erklärvideos, aktuellen Angeboten, internatio-

nale Entwicklungen, innovative Methoden und stellt zahlreiche Beispiele aus

der Schulpraxis vor. Neue Einblicke in das Thema bieten auch exklusive Interviews mit nationalen und internationalen Vorreiter*innen der Erklärvideoszene.

www.beltz.de

Digitalisierung Die „Aura“ des Originals im Museum

Ist die Aura von originalen Museumstücken nur ein Konstrukt, das vor allem der Selbstversicherung der Museumschaffenden dient und nur bedingt etwas zum Besuchererlebnis beiträgt?

Macht es einen Unterschied, ob man bekannte Werke wie die Mona Lisa nun online oder im Museum betrachtet? Im Hinblick auf den aktuellen Digitalisierungsschub in der Museumslandschaft erforscht Roman Weindl in seinem Buch „Die „Aura“ des Originals im Museum. Über den Zusammenhang von Authentizität und Besucherinteresse“ das Alleinstellungsmerkmal der Museen in der Bildungslandschaft und die Aura von ausgestellten Originalen. Eine ausführliche Rezeption finden Sie hier:

www.kulturmanagement.net

infodienst Das Magazin für kulturelle Bildung: Klima, Kunst und kulturelle Bildung

Es braucht eine kritische Masse von Menschen, um endlich wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel anzustoßen und auf den Weg zu bringen.

Und in der Corona-Krise liegt vielleicht die Chance der Erkenntnis, dass Katastrophen wie Pandemien und Klimawandel keine apokalyptische Angstmacherei sind. Gegen das „Ich-kann-ja-sowieso-nichts-machen-Gefühl“ in der Klimakrise können Kunst und kulturelle Bildung das Sinnenbewusstsein schärfen und neue Ausdrucksformen gegen ein „Weiter so“ bereitstellen. Das aktuelle Magazin zeigt in ausgewählte Konzepten und Projekten gangbare Wege zu mehr Umweltbewusstsein auf.

www.infodienst-online.de

Jetzt online Fokus Schultheater

Der „Fokus Schultheater 2019“ für Schultheaterinteressierte erscheint erstmalig als multimediales Online-Magazin und kann ohne Registrierung oder weitere Auflagen kostenlos genutzt werden.

Neben den bekannten Rubriken Essays, Fachimpulse und Fachdebatte, Berichte und Analysen sowie Methodik und Didaktik, die vielfältige Impulse zur Reflexion und praktischen Arbeit setzen, gibt es als neue Rubrik einen Service-Teil, der sich mit den Themen „Theater-Fachraum“ und „Sicherheit“ auseinandersetzt.

www.fokus-schultheater.de

Studie Digitale Jugendbildung

Im Rahmen eines Online-Events am 27. April 2020 hat die Partnerschaft zwischen der Europäischen Kommission und dem Europarat im Bereich Jugend (Youth Partnership) eine Studie vorgestellt, die untersucht, wie Digitalisierung zur Förderung der sozialen Integration Jugendlicher beitragen kann. Die Studie liegt in englischer Sprache zum Download vor.

<https://ijab.de>

Des Künstlers schönster Lohn... oder kostenpflichtige Werbung?

Was bleibt, wenn der Applaus verhallt? Die Kritik! Die neue Broschüre des Deutschen Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg (DTKV) informiert zum aktuellen heiklen Thema: richtiges Zitieren von Presseartikeln, Rezensionen und Kritiken.

Wie ist die Rechtslage und was dürfen Künstler*innen? Der Leitfaden dient als Handlungsempfehlungen für die Praxis und liefert Antworten auf genau diese Fragen.

<https://dtkv.net>